



Nr. 324
 Postentgelt bar bezahlt

Homepage der FREUNDE des NHMW: <http://freunde.nhm-wien.ac.at>

Bitte per Post oder Fax (01) 521 77 / 459 an die Freunde des NHMW, 1014 Wien, Burging 7 senden. Herzlichen Dank!

Einzelmitglied (€ 25,-) Förderer (€ 250,-)
 Mitgliedsfamilie (€ 30,-) Stifter (€ 2500,-)

Mitgliedsbeiträge: Stifter einmalig, andere Mitglieder jährlich. Bitte ankreuzen

Datum:
 e-mail:
 Telefon:
 Fax:
 Adresse:
 Name:

Betreitserklärung

Bitte
 frankieren
 nicht
 vergessen

FREUNDE DES NATURHISTORISCHEN MUSEUMS WIEN



Titelbild: Heidelibelle und Schillerfalter; Fotos Rückseite: Eisbildung in einer Höhle (links), Seeigel-Ansichten (rechts: *Heterocentrotus mamillatus*)

TITELSTORY: Willkommen im Reich der Insekten! (Saal 24)

Seit Ende November ist bei uns die vielfältigste aller Tiergruppen in völlig neuem „Gewand“ zu bewundern. Ein engagiertes Team von Wissenschaftlern, Präparatoren und Modellbauern hat moderne Präsentationstechnik und historisches Ambiente gekonnt verbunden.

Kleindioramen zeigen Insekten die man in der Natur so gut wie nie zu Gesicht bekommt, in ihrer ungewöhnlichen Umgebung: Eine Höhle mit den „Herren der Finsternis“ tut sich vor dem Besucher auf, in einer Wüstenlandschaft müht sich ein *Schwarzkäfer*, an Wasser zu kommen – und in einer Mimikri-Vitrine warten die Spezialisten des „Tarnens und Täuschens“ darauf, von scharfsichtigen Besuchern entdeckt zu werden. Die **Großdioramen** zählen zu den Highlights im Saal 24. In der Amazonasflusslandschaft sitzen *Agriasfalter auf echtem Jaguarkot* und nehmen Nährsalze auf, während ein *Trupp Blattschneiderameisen* Blattfragmente und Blütenteile ins Nest schleppt und sich unzählige *Weißlinge* und *Segelfalter* auf dem feuchten Sand am Flussufer niederlassen, um sich zu stärken“.

Ein paar Meter weiter fühlt man sich mitten in eine heimische Aulandschaft versetzt – in Gesellschaft einer *Sumpfschildkröte*, die sich gerade genüsslich sonnt, neben *Wasserläufern*, die über die Wasseroberfläche zum Ufer laufen, zwischen *Libellen*, die auf Beute lauern und *Laubfröschen*, die sich im Schilf verstecken.

Unübersehbar „beherrschen“ Insekten die freien Flächen und den Luftraum. Typische Szenen aus dem Leben von Insekten werden mit riesigen **Modellen** dargestellt: Über den Köpfen der Besucher schweben gigantische *Hirschkäfer*, ein *Herkuleskäfer* krabbelt die Wand hoch, eine *Stubenfliege* nascht an Kuchenbröseln, hunderte *Monarchfalter* rasten sich von ihrer kilometerlangen Reise aus, *Heuschrecken* fressen eine ganze Vitrine kahl und *Ameisen* bahnen sich ihren Weg über Schaukästen und Wände.

Nehmen Sie sich Zeit für eine ungewöhnliche Begegnung mit den nicht immer gern gesehenen sechsbeinigen Zeitgenossen in ihrer harmlosesten, aber vielleicht beeindruckendsten Erscheinungsform!

WISSENSCHAFTLICHE EVENTS UND FACHVORTRÄGE

An Wochenenden, Feiertagen und im Rahmen der Mittwoch Abend-Events finden Sie ein wechselndes Angebot von Fachvorträgen von GastdozentInnen und WissenschaftlerInnen unserer Abteilungen.

**8. 12. Stachelige Leckerbissen
 SEEIGEL, EIN BELIEBTES NAHRUNGSMITTEL
 VON MENSCH UND TIER**

Seeigel dienen einer Vielzahl von Tieren als Nahrungsquelle. Aber auch viele Menschen schätzen die gelb-orangen Geschlechtsorgane dieser Meeresbewohner. Studien an rezenten und fossilen Seeigeln und ihren Räubern geben Aufschluss über die Entwicklung dieses Jäger-Beute-Systems. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Feinde der Seeigel, den Nachweis von Attacken auf Seeigel in der Erdgeschichte, aber auch Einblicke in die Seeigelfischerei und Zucht durch den Menschen (siehe Bannerbild).

**15.12. Speläopfad-Highlights
 KARST- UND HÖLENKUNDLICHE HÖHEPUNKTE
 DER SCHAUSAMMLUNGEN**

In den Jahren 2000 und 2002 sind „Speläopfad“-Broschüren erschienen, die eine Zusammenstellung aller speläologisch relevanten Stücke in den verschiedenen Schausammlungen brachten. Heuer kann aufgrund der erstaunlichen Vielzahl der einschlägigen Exponate nur eine Auswahl der markantesten Objekte vorgestellt werden.

Ein Folder (der später im NHM aufgelegt werden soll) wird ebenfalls an diesem Abend vorgestellt werden (siehe Bannerbild).

**ÖFFENTLICHES KINDERPROGRAMM IM NHM
 Schauen – Spielen – Selber Forschen**

Für Kinder von 3 bis 5 Jahren (Dauer: 1 Stunde) jeden letzten Sonntag im Monat, 14 bis 15 Uhr; Führungskarte nur für Kinder € 2,-

Für Kinder ab 5 Jahren (Dauer: 2 Stunden) Samstag 14 Uhr, Sonntag und schulfreie Tage 10 und 14 Uhr; Führungskarte für alle Teilnehmer € 2,-

4., 5. und 8. 12. Wildnis am Strom – der Auwald

Besuche mit uns die Sonderausstellung und mache dich auf die Suche nach Biber, Eisvogel und Co. Mit Tauchermasken kannst du in die Unterwasserwelt eintauchen und Wasserpflanzen, Fische und winzige Lebewesen entdecken.

11. und 12. 12. Sternenstaub, Kometen und Meteorite

An diesem Wochenende kannst du mit uns die Boten aus dem Weltall entdecken. Was hat es mit dem Weihnachtskometen auf sich und wie schaut eigentlich Mondgestein aus?

18. und 19. 12. Die Dinosaurier und ihre Zeit

Vom riesigen Diplodocus bis zum huhn großen Psittacosaurus lernst du an diesem Wochenende viele Dinos kennen. Mach mit uns eine „Dinoreise“ und gieß dir deine eigene Saurierspur aus Gips!

**24., 26., 27., 29., 30. und 31. 12.
 Tiere im Winter**



Wie überstehen Tiere den Winter? Ob tiefer Winterschlaf, flottes Treiben oder einfach nur dahindösen – die Tiere haben ihre eigenen Strategien gefunden, wie sie Kälte und Schnee am besten überdauern. Mach mit bei Experimenten und gieße eine Tierspur!

**Für Kinder von 3 bis 5 Jahren:
 24. und 26. 12.: Braunbär, Maus und Murmeltier**

Wenn es bei uns kalt wird, legt sich der Braunbär aufs Ohr, kuscheln sich die Murmeltiere in ihrem Bau zusammen und suchen die Mäuse unter dem Schnee nach Futter. Wir untersuchen Spuren an Zapfen, Holz und Rinde, kuscheln uns in Wolle und machen Übungen zum Aufwärmen.

Infos zu allen Angeboten unter Telefon und E-Mail:
 (01) 521 77 / 335 (Mo 14 bis 17 Uhr; Mi bis Fr 9 bis 12 Uhr) sowie gertrude.schaller@nhm-wien.ac.at und agnes.mair@nhm-wien.ac.at

**ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN
 UND ANGEBOTE**

12. 12. DAS MIKROSKOP – ein ideales Weihnachtsgeschenk

Mit dem eigenen Mikroskop in den Mikrokosmos der Natur einzutauchen ist ein oft geäußelter Wunsch jedes naturbegeisterten Kindes, der die Eltern und das Christkind überfordern kann. Wo kauft man am besten ein Mikroskop, was darf es kosten, und was soll es leisten? Die große Auswahl an Angeboten (vom Billigmikroskop bis zum Forschungsgerät) macht es schwierig, ein funktionstüchtiges aber preislich erschwingliches Gerät zu finden.

Das NHM bietet als Hilfe einen Beratungstag an, um den „Dschungel der Mikroskopietechnik“ zu lichten. Sie erfahren, was man beim Kauf eines Mikroskops beachten muss. Fachkundige Mitarbeiter des NHM führen geeignete Geräte vor und stehen für Fragen zur Verfügung. Die kleinen Naturforscher können die Instrumente selber ausprobieren.

Infos bei Andreas Hantschk, Tel. (01) 521 77 / 217
 e-Mail: andreas.hantschk@nhm-wien.ac.at

Im Jänner 2005 finden **Mikroskopierkurse im NHM** statt.
Infos: (01) 521 77 / 335 (Mo 14 bis 17 Uhr; Mi bis Fr 9 bis 12 Uhr)

**15. 12. Vortrag: Bernd Lötsch:
 HAINBURG, ERINNERUNGEN UND AKTUELLE GEFAHREN
 „Man kann nichts schützen, indem man es zerstört“**

entgegnete K. Lorenz auf den Werbeslogan von E-Wirtschaft und Regierung, welche die „Rettung der Au durch Stau“ behauptet hatten. Die offensichtlichen Rechtsbeugungen im Zuge des Bewilligungsverfahrens mit drohender Vernichtung der letzten Auen als „Idealnatur des Tieflandes“ und Trinkwasserspeicher, lösten eine spontane Massenbewegung aus, die Zündstoff für bürgerkriegsähnliche Zustände in sich trug. Unter den Apellen des besorgten Aggressionsforschers Lorenz zu bedingungsloser Gewaltfreiheit und der klugen Taktik des Spezialisten für gewaltfreien Widerstand, Günter Schobesberger, konnte das Schlimmste vermieden werden.

Dreizehn, meist nächtliche, Verhandlungsstunden zwischen Regierung und Ausschützern, der „Weihnachtsfriede des Kanzlers Sinowatz“, das Höchstgerichtserkenntnis „schwerer Unterlassungen im Wasserrechtsverfahren“ und schließlich die österreichweite Aktion „Natur freikaufen“, ermöglichten den Nationalpark Donau-Auen und führten zur Nachdenkpause für die östliche Donau, die bis heute anhält. Neue Anschläge auf das grenzüberschreitende „Lebewesen“ von Bayern nach Osteuropa könnten eine zweite Hainburgkrise auslösen. Illustrierte Insider-Erinnerungen des Vortragenden mischen sich mit der Sorge um die Zukunft der Donau.

B. Lötsch

Naturhistorisches Museum

Dezember 2004

Monatsprogramm im Internet: <http://www.nhm-wien.ac.at/d/aktuelles.html>

Der Kalenderteil enthält kurz gefasst die wichtigsten Daten – Bitte beachten Sie weitere Informationen im Textteil
Verständigungs-Service für Veranstaltungen: Schicken Sie Ihre E-Mail Adresse an waswannwo@nhm-wien.ac.at

Mi 1 17.00, 18.30 Führung **PUNSCH AM DACH**
 18.00 Vortrag (BirdLife), Kurssaal
OFFENES PROGRAMM:
 Rätselvogel-Quiz, Kurzberichte, Bestimmungsfragen, Vorstellung neuer Literatur

Sa 4 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
WUNDERBARE WELT IM WASSERTROPFEN
 14.00 Kinder-Programm
WILDNIS AM STROM – DER AUWALD
 14.30 Führung
DIE WUNDERWELT DER INSEKTEN! – Streifzug durch den neu gestalteten Saal 24
Sabine Gaal-Haszler
 16.00 Führung durch die Sonderausstellung
DONAUUAUEN – WILDNIS AM STROM
 17.00 Führung **PUNSCH AM DACH**

So 5 10.00, 14.00 Kinder-Programm
WILDNIS AM STROM – DER AUWALD
 10.30 Führung
DIE WUNDERWELT DER INSEKTEN! – Streifzug durch den neu gestalteten Saal 24
Sabine Gaal-Haszler
 11.00, 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
WUNDERBARE WELT IM WASSERTROPFEN
 14.00, 16.00 Führung **PUNSCH AM DACH**

Di 7 19.00 Vortrag (ArGr. Karst&Höhle OEAV), Kurssaal
ZUM HÖCHSTEN DOPPELPUNKT EUROPAS
 Mein Weg auf den Elbrus (5642 und 5621 m) im Kaukasus
Ernst Fischer

Mi 8 10.00, 14.00 Kinder-Programm
WILDNIS AM STROM – DER AUWALD
 17.00, 18.30 Führung **PUNSCH AM DACH**
 19.00 Abend-Event, Vortrag, Kinosaal
STACHELIGE LECKERBISSEN – SEEIGEL
 Ein beliebtes Nahrungsmittel von Mensch und Tier
Andreas Kroh (Details im Textteil)

Do 9 18.30 Jour Fixe der Abteilung für Wissenschaftsgeschichte, Medienraum, DG
REISE NACH SÜDTIROL – Nachlese und Ausblick
Christa Riedl-Dorn und Robert Pils

Fr 10 18.30 Filmpräsentation im Rahmen des WWF „DANUBE SUMMIT 2004“ im Kinosaal
FESTIVAL ABEND „AUBESETZUNG“
 Begrüßung und Impulsvortrag durch Generaldirektor *Bernd Lötsch*
 Dokumentation „Widerstand am Strom“ des Schweizer Umweltaktivisten *Roberto Epple*
 Pause: ca. 20.00
 21.00 ORF Produktion „Hainburg – Liebe und Widerstand“
Wolfgang Murnberger (Regie), Heinz Ambrosch (Redaktion)

Sa 11 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
MIKRO-ALLERLEI
 14.00 Kinder-Programm
STERNENSTAUB, KOMETEN UND METEORITE
 14.30 Führung durch die aktuelle Sonderausstellung
WILDNIS AM STROM – Leben und Überleben in den Donauauen
Brigitta Schmid
 16.00 Führung durch die Sonderausstellung
DONAUUAUEN – WILDNIS AM STROM
 17.00 Führung **PUNSCH AM DACH**

So 12 10.00, 14.00 Kinder-Programm
STERNENSTAUB, KOMETEN UND METEORITE
 10.30 Führung durch die aktuelle Sonderausstellung
WILDNIS AM STROM – Leben und Überleben in den Donauauen
Brigitta Schmid
 10.00 bis 18.00 Beratungstag im NHM
DAS MIKROSKOP – Ein ideales Weihnachtsgeschenk
 In den Beratungspausen: Mikrotheater-Vorstellungen
MIKRO-ALLERLEI (Details im Textteil)
 14.00, 16.00 Führung **PUNSCH AM DACH**

Mi 15 17.00, 18.30 Führung **PUNSCH AM DACH**
 17.30 Führung
SPELÄOPFAD – HIGHLIGHTS
 Karst- und höhlenkundliche Höhepunkte der Schausammlung
(Details im Textteil)
 18.00 Vortrag (ÖGH), Herpetolog, Sammlung des NHM
GESCHÜTZTE LANDSCHAFTEN aus der Froschperspektive
Walter Hödl
 18.00 Mikrotreff für Fortgeschrittene: **FORELLE**
 Wir fühlen diesmal einer Forelle so richtig auf die Schuppen und sehen nach, was sich darunter verbirgt. Warum ist ein Fisch so glitschig? Hat eine Forelle Zähne? Wie groß ist ihr Gehirn? Nach der fachmännischen Sektion können wir auch Dauerpräparate von den Schuppen anfertigen.
Nadja Grill, Peter Sziemer
 Begrenzte Teilnehmerzahl, **Anmeldung unbedingt erforderlich!**
 Anmeldeschluss ist 3 Tage vor dem betreffenden Termin.
 Kostenbeitrag: € 15,- pro Abend; Mikroskopiermappe: € 7,-
 19.00 Abend-Event, Vortrag, Kinosaal
HAINBURG, Erinnerungen und aktuelle Gefahren
Bernd Lötsch (Details im Textteil)

Do 16 19.30 Vortrag, Kurssaal
KREATIONISMUS – KREATION – EVOLUTION:
 Zur Kritik zeitgeistiger Rückschritte
Karl Edlinger

Sa 18 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
DER MENSCH UND SEIN ZUHAUSE – Kleinigkeiten rund um uns
 14.00 Kinder-Programm
DIE DINOSAURIER UND IHRE ZEIT
 14.30 Führung durch die aktuelle Sonderausstellung
DIE TIERWELT DER DONAU-AUEN
Claudia Roson
 16.00 Führung durch die Sonderausstellung
DONAUUAUEN – WILDNIS AM STROM
 17.00 Führung **PUNSCH AM DACH**
 22.00 Führung **DARK-SIDE. NACHTS IM MUSEUM**
 Ticketvorverkauf an der Museumskassa! Keine Reservierung!
 Limitierte Teilnehmerzahl.

So 19 10.00, 14.00 Kinder-Programm
DIE DINOSAURIER UND IHRE ZEIT
 10.30 Führung durch die aktuelle Sonderausstellung
DIE TIERWELT DER DONAU-AUEN
Claudia Roson
 11.00, 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
DER MENSCH UND SEIN ZUHAUSE – Kleinigkeiten rund um uns
 14.00, 16.00 Führung **PUNSCH AM DACH**

Mi 22 17.00, 18.30 Führung **PUNSCH AM DACH**
 19.00 Abend-Event, Schwerpunktführung durch die aktuelle Sonderausstellung
DIE BUNTE WELT DER DONAUKIESEL
 Geologie und Gerölle der Donau
Andreas Thinschmidt

Vor dem Weihnachtsabend ins NHM
 Für alle Besucher bietet das NHM am 24. 12. ein abwechslungsreiches Programm: Führungen, Rätselrallye, Basteln für die Kleinen unter bewährter Betreuung unseres Personals.

Das NHM ist auch ein idealer Ort, wenn Sie bei uns Geschenke einkaufen wollen. Erholen Sie sich im Cafe Nautilus vom Stress, nehmen Sie eine Aus-Zeit und genießen Sie die Architektur und die weihnachtliche Stimmung des Hauses.

Sehr geehrte Besucher, liebe Freunde des NHM!
Die Generaldirektion und die Belegschaft des Museums, sowie der Vorstand der Freunde des NHM wünschen Ihnen ein schönes Fest und friedliche Feiertage.

Fr 24 Museum von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet – **Freier Eintritt!**
WEIHNACHTSPROGRAMM
 10.00 bis 16.00 Kinder-Programm
BASTELN UND SPIELEN im Kindersaal
 10.00 und 14.00 Führung
TIERE IM WINTER
 11.00 bis 15.00 **COOLE WINTERRALLYE** durch die Au
Rätselspaß in der Sonderausstellung
 mit Rallyekarten und Verlosung
 11.00 Führung, Geologisch-Paläontologische Abteilung
DER KLEINE HÖHLENBÄR
 14.00 Kinderführung (von 3 bis 5 Jahren)
BRAUNBÄR, MAUS UND MURMELTIER
 10.00, 11.00, 13.00, 14.00
WEIHNACHTS-MIKROTHEATER

Sa, 25. 12., Christtag: **Museum geschlossen!**

So 26 10.00, 14.00 Kinder-Programm
TIERE IM WINTER
 10.30 Schwerpunktführung durch die aktuelle Sonderausstellung
DONAU: LEBENDIGER STROM – STROM DES LEBENS (Dynamik der Donau, Wildnis am Strom)
Silvia Adam
 11.00, 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
MIKRO-ALLERLEI
 14.00 Kinderführung (von 3 bis 5 Jahren)
BRAUNBÄR, MAUS UND MURMELTIER
 14.00, 16.00 Führung **PUNSCH AM DACH**

Mi 29 10.00, 14.00 Kinder-Programm
TIERE IM WINTER
 17.00, 18.30 Führung **PUNSCH AM DACH**

Do 30 10.00, 14.00 Kinder-Programm
TIERE IM WINTER

Fr 31 Museum von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet
 10.00, 14.00 Kinder-Programm
TIERE IM WINTER
 14.30 Führung
SPECK, VORRATSKAMMER, TIEFSCHLAF – Wie Tiere überwintern
Gertrude Zulka-Schaller
 16.30, 18.30 **Silvesterauftakt**
DACHFÜHRUNG MIT PUNSCH
 Karten im Vorverkauf: € 15,-

Sa, 1. 1. 2005, Neujahrstag: **Museum geschlossen!**